



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

218 (14.5.1935) Mittags-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-385110](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-385110)

Polens Trauer um Pilsudski

Staatsbegräbnis für den Marschall - Eine besondere schwarze Trauermaske

Wiedlung des D.N.B. - Warschau, 13. Mai.

Wenig Polen steht heute im Zeichen tiefer Trauer. Auf allen öffentlichen Gebäuden, auf den Privathäusern, auf den ausländischen Botschaften, Konsulaten und Konsulaten wehen die Fahnen auf Halbmast.

Die Zeitungen sind auch am Nachmittag mit schwarzen Bänder erschienen; sie bringen Bilder des Marschalls und Aushänge, die die allgemeine Trauer um den großen Führer, den Schöpfer und Erbauer des Staates und der Armee zum Ausdruck bringen. Die Nachrichten weisen nicht nur auf die geschichtliche Bedeutung der Persönlichkeit Pilsudski hin und darauf, daß man das letzte Jahrzehnt in der Geschichte Polens als die „Ära Pilsudski“ bezeichnen werde, sondern sie heben auch einmütig den ungewöhnlichen Charakter des verstorbenen Marschalls, der von früherer Jugend an sein ständiges Temperament dem Gedanken der Befreiung Polens und späterhin dem Aufbau Polens zu einer starken und großen Nation gewidmet hat. Allgemein wird die ungewöhnliche Beerdigungsfreudigkeit Pilsudski hervorgehoben, der sich niemals von den Meinungen seiner Umgebung abspalten mochte, sondern in schwierigen Zeiten die volle Verantwortung für die Geschicke des Staates vor der Nation und vor der Geschichte auf sich nahm.

Der Marschall Pilsudski ist ein Mann, der die polnische Jugend erzieht, in dem er zeigt, wie alle das den Marschall Pilsudski gelohnt und gelohnt nicht nur als ihren Erzieher, sondern auch als den besten Freund der Jugend. Er wird für und für die künftigen Geschlechter das Symbol der Ehre und der Größe Polens bleiben.



Dieses oben: Pilsudski beim Gange von Warschau, bei Unabhängigkeitserklärung in seinem Hauptquartier. Dies unten: Der Marschall mit seinen beiden Töchtern. Rechts: Pilsudski als Kommandeur der polnischen Legion im Jahre 1918.

Der Anwalt stellt sich dann schäbend vor den Sachverständigen Fleischhauer und legt zur Frage der inneren Wahrheit des Gutachtens und der Protokolle ein neues demeritantes Dokument vor. Es handelt sich dabei um

ein Schreiben des libanesischen Konsuls in Beirut.

Der als Haupt der libanesischen Kirche außerhalb der Grenzen der Sowjetunion auf Grund genauer Kenntnis des Inhalts der libanesischen Religionsbücher und der Rolle des Weltidentums vertritt, hat der Sinn und die Richtung der Protokolle der Weissen von Zion in vieler Hinsicht den Weissen und der Weltanschauung des Weltidentums entspricht. Er hält es für möglich, daß entsprechende Richtlinien in den führenden Kreisen des Weltidentums vorhanden sind, und stellt fest, daß, wie es bekanntlich die Revolution in Russland geseht hat, die Forderungen und Bestrebungen des Judentums häufig vollkommen dem Inhalt der sogenannten Protokolle der Weissen von Zion entsprechen.

Zur Frage der Strafbarkeit der Angeklagten führt der Bericht noch aus, daß die Täter in einem Glauben gehandelt hätten, der durch das Gesetz geschützt werde.

Bemerkenswert ist noch, daß der Zeuge, Obermittelstabsdirektor Tschler, im Auftrag der Oberstaatsanwaltschaft in Bern gegen Oberleutnant A. D. Fleischhauer wegen der im fleischhauerischen Gutachten enthaltenen Vorwürfe eine Klage wegen Verleumdung eingereicht hat.

Genie Urteilsverkündung

Bern, 13. Mai. In der Nachmittagskammer im Zivilprozess haben die drei anwesenden Beflagten ihre Schlussverhandlungen. Oberleutnant Deller wandte sich sehr energiegelassen der Vermutung, daß er eine Verbindung mit deutschen Nationalsozialisten habe oder gar je Geld aus dem Ausland bezogen habe. Das Urteil wird am Dienstagvormittag verkündet.

Anfechtung der Gültigkeit der Danziger Wahlen

Wiedlung des D.N.B. - Danzig, 13. Mai.

Die Danziger Oppositionsparteien - Deutschnationale, Zentrum, Sozialdemokraten und Kommunisten - haben vor dem Danziger Obergericht die Gültigkeit der Wahlen zum Danziger Volksrat vom 7. April 1920 angefochten. Die Entscheidung über diese Klagen der verschiedenen Oppositionsparteien wird vom Danziger Obergericht beauftragt durchgeführt werden, weil nach den bestehenden Danziger Gesetzen im Falle einer Ungültigkeitserklärung der Danziger Volksratswahlen innerhalb drei Monaten, also bis zum 7. Juli 1920, neue Volksratswahlen durchgeführt werden müssen. Es kann aber bereits jetzt festgestellt werden, daß die Argumente der Oppositionsparteien auf so schwachen Füßen stehen, daß sich das Danziger Obergericht keinesfalls an einem inner- oder außerpolitisch so weittragenden Urteil, wie es die Aufhebung der Danziger Volksratswahlen darstellt, wird entscheiden können. Gleichwohl haben die Danziger Oppositionsparteien mehrere Hunderte Briefe an den Danziger Volksratspräsidenten geschickt, die sie in denen sie die Gültigkeit der Danziger Volksratswahlen anfechten. Der Danziger Volksratspräsident hat sich vorerst nicht geäußert, diese Briefe werden nach Möglichkeit auf die Tagesordnung der bevorstehenden Danziger Volksratsversammlung setzen lassen. Die Briefe sind zum Teil sehr umfangreich; allein die Briefe der Sozialdemokraten umfassen über 100 Schreibmaschinenseiten. Es ist dem Senat der freien Stadt Danzig bei der Fülle der zur Beilegung stehenden Streitigkeiten nicht möglich gewesen, innerhalb acht Tagen nach Aufnahme in diesen Briefwechselstellen Stellung zu nehmen. Er wird sich daher gegen eine Behandlung dieser Frage bereits auf der kommenden Volksratsversammlung wenden.

Die Danziger Bevölkerung wundert sich am meisten über die Forderung, daß die Briefe einmütig dem Senat der freien Stadt Danzig vor dem Senat und an den Mitgliedern des Reichstages gehen, um auf diese Weise dem verstorbenen Marschall ihre Zustimmung zum Ausdruck zu bringen.

Auf dem Volksrats-Sitzungstag wird auf die Forderung, daß die Briefe einmütig dem Senat der freien Stadt Danzig vor dem Senat und an den Mitgliedern des Reichstages gehen, um auf diese Weise dem verstorbenen Marschall ihre Zustimmung zum Ausdruck zu bringen.

Der heutige Minister hat beschlossen, dem Marschall ein Staatsbegräbnis zu veranstalten. Tag und Ort der Beerdigung hat noch nicht bestimmt. Voraussichtlich wird am Donnerstag oder Freitag die Beerdigung des Marschalls zum Warschauer Hauptbahnhof erfolgen. Am Freitag oder Samstag geht voraussichtlich die Beerdigung im Warschauer Hauptbahnhof in Krakau voran. Ein

gültige Beschlüsse sind aber noch nicht gefasst. Im Laufe des Monats werden die Beschlüsse der Volksversammlung des Reichstages vor, wobei den betreffenden gewählten Mitgliedern des Reichstages ein

das Schreiben des libanesischen Konsuls in Beirut, das Herz aber nach Beirut geschickt und in Beirut, seiner Mutter beigesetzt wird.

Das Schriftstück ist eine besondere schwarze Trauermaske mit dem Porträt des Marschalls darauf.

Der Widerhall in Moskau

Wiedlung des D.N.B. - Moskau, 13. Mai.

Am Tode des Marschalls Pilsudski erklärt die „Pravda“, Pilsudski habe von Anfang an eine der Sowjetunion feindliche Stellung eingenommen. Das Blatt erinnert an den polnisch-russischen Krieg von 1920 und schließt mit den Worten: Pilsudski war die verantwortliche Figur unter den Vorkämpfern der herrschenden Klassen Polens. Sein Tod ist ein wichtiges Ereignis für das innere Leben Polens, das tiefste Spuren in der politischen Entwicklung des Landes hinterlassen muß.

Belleidstelegramm des Führers an die Witwe Pilsudski

Berlin, 13. Mai. Der Führer und Reichskanzler hat an die Witwe des verstorbenen Marschalls Pilsudski, Frau Alexandra Pilsudski, das nachstehende Belleidstelegramm geschickt:

„Die Trauernachricht vom Ableben Ihres Herrn Gemahls meiner Teilnahme des Marschalls Pilsudski hat mich auf das Schmerzlichste berührt. Nehmen Sie daher meine herzliche Anteilnahme an. Ich habe mich sehr über den Tod meines hochverehrten Vorgesetzten freuen dürfen. Dem Gedenken an den Verstorbenen werde ich bei allen den besten Wünschen bewahren.“

Rapel und Petain bei den Warschauer Beerdigungsfestlichkeiten

Paris, 13. Mai. Wie verlautet, wird die französische Regierung bei den Beerdigungsfestlichkeiten für Marschall Pilsudski durch Außenminister Rapel und Marschall Petain vertreten werden. Außerdem wird sich eine militärische Abordnung nach Warschau begeben.

Ministerpräsident Haindri wieder im Amt

Paris, 13. Mai. Ministerpräsident Haindri hat am Montagvormittag die Arbeit verlassen, in der er wegen seines Übermüdes lag und in der das Ministerpräsidium zurückgekehrt.

Hauptgewinne der Waimarketterie

Bei der heute früh erfolgten Ziehung der Waimarketterie hat der 1. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 2. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 3. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 4. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 5. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 6. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 7. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 8. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 9. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 10. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 11. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 12. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 13. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 14. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 15. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 16. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 17. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 18. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 19. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 20. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 21. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 22. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 23. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 24. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 25. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 26. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 27. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 28. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 29. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 30. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 31. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 32. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 33. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 34. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 35. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 36. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 37. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 38. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 39. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 40. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 41. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 42. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 43. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 44. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 45. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 46. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 47. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 48. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 49. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 50. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 51. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 52. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 53. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 54. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 55. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 56. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 57. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 58. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 59. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 60. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 61. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 62. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 63. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 64. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 65. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 66. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 67. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 68. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 69. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 70. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 71. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 72. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 73. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 74. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 75. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 76. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 77. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 78. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 79. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 80. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 81. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 82. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 83. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 84. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 85. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 86. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 87. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 88. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 89. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 90. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 91. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 92. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 93. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 94. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 95. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 96. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 97. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 98. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 99. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 100. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 101. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 102. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 103. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 104. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 105. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 106. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 107. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 108. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 109. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 110. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 111. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 112. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 113. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 114. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 115. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 116. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 117. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 118. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 119. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 120. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 121. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 122. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 123. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 124. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 125. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 126. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 127. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 128. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 129. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 130. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 131. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 132. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 133. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 134. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 135. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 136. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 137. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 138. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 139. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 140. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 141. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 142. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 143. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 144. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 145. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 146. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 147. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 148. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 149. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 150. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 151. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 152. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 153. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 154. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 155. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 156. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 157. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 158. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 159. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 160. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 161. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 162. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 163. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 164. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 165. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 166. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 167. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 168. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 169. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 170. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 171. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 172. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 173. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 174. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 175. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 176. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 177. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 178. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 179. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 180. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 181. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 182. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 183. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 184. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 185. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 186. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 187. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 188. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 189. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 190. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 191. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 192. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 193. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 194. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 195. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 196. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 197. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 198. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 199. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 200. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 201. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 202. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 203. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 204. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 205. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 206. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 207. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 208. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 209. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 210. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 211. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 212. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 213. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 214. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 215. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 216. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 217. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 218. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 219. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 220. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 221. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 222. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 223. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 224. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 225. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 226. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 227. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 228. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 229. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 230. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 231. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 232. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 233. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 234. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 235. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 236. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 237. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 238. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 239. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 240. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 241. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 242. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 243. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 244. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 245. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 246. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 247. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 248. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 249. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 250. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 251. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 252. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 253. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 254. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 255. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 256. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 257. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 258. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 259. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 260. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 261. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 262. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 263. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 264. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 265. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 266. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 267. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 268. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 269. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 270. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 271. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 272. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 273. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 274. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 275. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 276. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 277. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 278. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 279. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 280. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 281. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 282. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 283. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 284. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 285. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 286. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 287. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 288. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 289. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 290. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 291. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 292. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 293. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 294. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 295. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 296. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 297. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 298. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 299. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 300. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 301. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 302. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 303. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 304. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 305. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 306. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 307. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 308. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 309. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 310. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 311. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 312. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 313. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 314. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 315. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 316. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 317. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 318. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 319. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 320. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 321. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 322. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 323. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 324. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 325. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 326. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 327. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 328. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 329. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 330. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 331. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 332. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 333. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 334. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 335. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 336. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 337. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 338. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 339. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 340. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 341. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 342. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 343. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 344. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 345. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 346. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 347. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 348. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 349. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 350. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 351. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 352. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 353. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 354. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 355. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 356. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 357. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 358. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 359. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 360. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 361. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 362. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 363. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 364. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 365. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 366. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 367. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 368. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 369. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 370. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 371. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 372. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 373. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 374. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 375. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 376. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 377. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 378. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 379. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 380. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 381. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 382. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 383. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 384. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 385. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 386. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 387. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 388. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 389. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 390. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 391. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 392. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 393. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 394. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 395. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 396. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 397. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 398. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 399. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 400. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 401. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 402. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 403. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 404. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 405. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 406. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 407. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 408. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 409. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 410. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 411. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 412. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 413. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 414. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 415. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 416. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 417. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 418. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 419. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 420. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 421. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 422. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 423. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 424. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 425. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 426. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 427. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 428. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 429. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 430. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 431. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 432. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 433. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 434. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 435. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 436. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 437. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 438. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 439. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 440. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 441. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 442. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 443. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 444. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 445. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 446. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 447. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 448. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 449. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 450. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 451. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 452. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 453. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 454. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 455. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 456. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 457. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 458. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 459. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 460. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 461. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 462. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 463. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 464. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 465. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 466. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 467. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 468. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 469. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 470. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 471. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 472. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 473. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 474. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 475. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 476. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 477. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 478. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 479. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 480. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 481. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 482. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 483. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 484. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 485. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 486. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 487. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 488. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 489. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 490. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 491. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 492. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 493. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 494. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 495. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 496. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 497. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 498. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 499. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 500. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 501. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 502. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 503. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 504. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 505. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 506. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 507. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 508. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 509. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 510. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 511. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 512. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 513. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 514. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 515. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 516. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 517. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 518. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 519. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 520. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 521. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 522. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 523. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 524. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 525. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 526. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 527. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 528. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 529. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 530. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 531. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 532. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 533. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 534. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 535. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 536. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 537. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 538. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 539. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 540. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 541. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 542. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 543. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 544. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 545. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 546. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 547. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 548. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 549. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 550. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 551. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 552. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 553. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 554. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 555. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 556. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 557. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 558. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 559. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 560. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 561. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 562. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 563. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 564. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 565. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 566. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 567. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 568. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 569. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 570. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 571. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 572. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 573. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 574. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 575. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 576. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 577. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 578. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 579. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 580. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 581. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 582. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 583. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 584. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 585. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 586. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 587. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 588. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 589. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 590. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 591. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 592. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 593. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 594. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 595. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 596. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 597. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 598. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 599. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 600. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 601. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 602. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 603. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 604. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 605. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 606. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 607. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 608. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 609. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 610. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 611. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 612. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 613. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 614. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 615. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 616. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 617. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 618. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 619. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 620. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 621. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 622. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 623. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 624. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 625. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 626. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 627. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 628. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 629. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 630. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 631. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 632. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 633. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 634. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 635. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 636. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 637. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 638. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 639. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 640. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 641. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 642. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 643. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 644. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 645. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 646. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 647. Hauptgewinn ein Reichsmark, ein 648. Hauptgewinn ein



Mannheim, den 14. Mai.

In alle Hausfrauen in Mannheim!

Am Donnerstag, nachmittags 16 Uhr, findet eine Veranstaltung zur Werbung für das Hauswirtschaftliche Lehrinstitut im Wartburg-Colleg hat. Die nationalsozialistische Aufgabe, die der Frau als Erzieherin künftiger Hausfrauen und Mütter obliegt, verlangt die Zusammenarbeit aller deutschen Frauen und Mütter. Es sei darum nochmals auf die Bedeutung dieser Veranstaltung hingewiesen und alle, die dafür Interesse haben und die es als Frauen und Mütter besonders anstrebt, herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehrkommandant Philipp Bayer
Zum jüngeren Verzicht erklärt die Freiwillige Feuerwehr durch den Tod des Kommandanten Philipp Friedrich Bayer, der seit dreißig Jahren der freiwilligen Feuerwehr Mannheim-Sandhofen u. a. a. D. vorstand. Kommandant Bayer, der von Beruf Baumeister war und im Alter von 61 Jahren am 1. Mai 1935 in die Freiwillige Feuerwehr eintrat, wurde 1908 Deutscher, 1908 Hauptmann und das Jahr 1910 wurde keine Ernennung zum Kommandanten. Die Verdienste des Verstorbenen um die Freiwillige Feuerwehr sind außerordentlich groß. Manuskript und schriftliche Mitteilungen über die Tätigkeit des Kommandanten sind im Mannheimer Nachrichtenblatt zu den Kommandanten gedruckt, die auch ihre guten Leistungen anerkennen und ein besonderes Lob verdienen, das selbstverständlich auch auf den Kommandanten zurückfallen mußte.

In der Hinsicht, durch die Kommandant Bayer seinen Dienst, kam bei seiner Beförderung auf dem Sandhofener Friedhof zum Ausdruck. In Begleitung des gesamten Offizierskorps der Freiwilligen Feuerwehr Mannheim mit dem schwerverletzten Führer der Berufsfeuerwehr, einer Abordnung der Berufsfeuerwehr, der abkömmlichen Mannschaften der 1. Kompanie und der Volkshilfe-Feuerwehr, der P.O. des Landwehrregiments Sandhofen, des Sanitätsdienstes Sandhofen, der Mänscherstraße und der Krieges-Kameraden.

Freiwillige Feuerwehrkommandant Philipp Bayer
Zum jüngeren Verzicht erklärt die Freiwillige Feuerwehr durch den Tod des Kommandanten Philipp Friedrich Bayer, der seit dreißig Jahren der freiwilligen Feuerwehr Mannheim-Sandhofen u. a. a. D. vorstand. Kommandant Bayer, der von Beruf Baumeister war und im Alter von 61 Jahren am 1. Mai 1935 in die Freiwillige Feuerwehr eintrat, wurde 1908 Deutscher, 1908 Hauptmann und das Jahr 1910 wurde keine Ernennung zum Kommandanten. Die Verdienste des Verstorbenen um die Freiwillige Feuerwehr sind außerordentlich groß. Manuskript und schriftliche Mitteilungen über die Tätigkeit des Kommandanten sind im Mannheimer Nachrichtenblatt zu den Kommandanten gedruckt, die auch ihre guten Leistungen anerkennen und ein besonderes Lob verdienen, das selbstverständlich auch auf den Kommandanten zurückfallen mußte.

In der Hinsicht, durch die Kommandant Bayer seinen Dienst, kam bei seiner Beförderung auf dem Sandhofener Friedhof zum Ausdruck. In Begleitung des gesamten Offizierskorps der Freiwilligen Feuerwehr Mannheim mit dem schwerverletzten Führer der Berufsfeuerwehr, einer Abordnung der Berufsfeuerwehr, der abkömmlichen Mannschaften der 1. Kompanie und der Volkshilfe-Feuerwehr, der P.O. des Landwehrregiments Sandhofen, des Sanitätsdienstes Sandhofen, der Mänscherstraße und der Krieges-Kameraden.

In der Hinsicht, durch die Kommandant Bayer seinen Dienst, kam bei seiner Beförderung auf dem Sandhofener Friedhof zum Ausdruck. In Begleitung des gesamten Offizierskorps der Freiwilligen Feuerwehr Mannheim mit dem schwerverletzten Führer der Berufsfeuerwehr, einer Abordnung der Berufsfeuerwehr, der abkömmlichen Mannschaften der 1. Kompanie und der Volkshilfe-Feuerwehr, der P.O. des Landwehrregiments Sandhofen, des Sanitätsdienstes Sandhofen, der Mänscherstraße und der Krieges-Kameraden.

Staatliche Führung in der Jugendberufshilfe Zum Erlaß des Reichserziehungsministers

In dem Erlaß des Reichs- und preussischen Ministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, der die staatliche Jugendberufshilfe auf eine neue Grundlage stellt, werden uns von zehntausender Stellen folgende Ausführungen zur Verfügung gestellt:

Neben der Hitlerjugend gibt es keine politischen Jugendgruppen mehr. Die in der Vergangenheit als der politischen Führerorganisation des deutschen Volkes den Nachdruck zu geben. Sie kann aus diesem Grunde nicht die Gesamtheit der deutschen Jugend auszusprechen, sondern der Beitrag ihrer Mitglieder muß auf dem Grundlag der Freiwilligkeit stehen. Da das deutsche Volk im Nationalsozialismus geeinigt ist und nur die für die politische Führung berufenen in der NSDAP zusammengeschlossen sind,

muß natürlich auch der außerhalb der Hitlerjugend und ihrer Ableitungen stehende Teil der deutschen Jugend an Nationalsozialismus erzogen werden.

Tadel muß aber berücksichtigt werden, daß die Vermittlung nationalsozialistischer Gedankengüter nicht allein zum Nationalsozialismus erzieht. Die Erziehung des Jünglings über die NSDAP, über Rasse und Vorbereitung, sind nur ein Teil nationalsozialistischer Erziehung. In dieser Erkenntnis hat der Reichserziehungsminister auf den **Staatlichen Jugendtag**

eingeführt, der das gesunde Bewusstsein gegen eine nur verstandesmäßige Erziehung zum Nationalsozialismus bieten soll. Auf diesem Wege wird durch den jüngsten Erlaß des Reichserziehungsministers, der den neuen

Jugendberufshilfe für Jugendberufshilfe
bei den Regierungen Weg und Ziel ihrer Tätigkeit anzeigt, bahnbrechend weitergeschritten. Die Jugend soll über die Tugendlehren hinaus ihren Körper in Spiel und Sport in freier Natur heilen und durch zu mündigwerden und entschleunigen Volksgenossen herangebildet werden.

Der Preussische Finanzminister hat in dankenswerter Weise die vom Reichsminister auf beantragt tragen sechs Offiziere der Freiwilligen Feuerwehr den Rang zum Major, was nach der Einsegnung durch den Reichsminister durch die stellvertretende Kommandant G. o. a. im Namen der 1. Kompanie Mitglied von dem guten Führer und lieben Kameraden nahm. Branddirektor R. n. d. e. l. von der Volkshilfe-Feuerwehr trat im Namen des 1. Preussischen Feuerwehrverbandes einen Antrag nieder und erinnerte daran, daß der Verstorbenen u. a. Inhaber des Ehrenzeichens des Deutschen Bundesfeuerwehrverbandes am blauen Bande gemeint sei. Der Turnverein befragt ein Mitglied, das 48 Jahre tren zur

tragen Mittel für hauswirtschaftliche Sachbearbeiter bei den Regierungen in Preußen zur Verfügung gestellt. Diese haben dafür zu sorgen, daß jeder Junge und jedes Mädchen an der für den Nationalsozialismus notwendigen

Erziehung durch den Körper
gelangt. Die Gesundheit der deutschen Jugend, namentlich der berufstätigen, wird aufs höchste gefördert werden. Die Reihenunterstützungen innerhalb der Hitlerjugend und sonstige Beobachtungen der werktätigen Jugend haben gezeigt, daß die körperliche Arbeit keineswegs die Leidenschaftlichen und den Sport im Gelände ersetzt. Der notwendige Ausgleich muß also durch körperliche Training erreicht werden.

Den Sachbearbeitern für körperliche Erziehung hat zur Unterstützung für die Erlangung der weiblichen Jugend

Freiwillige Jugendmütterinnen
beigegeben worden. Zur weiteren Unterstützung sind in den Kreisen ehrenamtliche Arbeitsgemeinschaften und Arbeitsgemeinschaften eingesetzt, denen wiederum in den Gemeinden Ortsbeauftragte zur Verfügung stehen. Die Aufgaben dieses staatlichen Jugendberufshilfsapparates bestehen im besonderen darin, die Hilferufen und ihre Hilferufen in jeder Richtung zu fördern, für Turn- und Sportplätze und für die Winter würdige Heime zu sorgen, für die Geländebereiche und Turnhallen, Turn-, Sport- und Spielplätze zu sorgen. Zum ersten Male wird zum **Meistjährigen**

Deutschen Jugendtag
zur Feier der Sommerferienwende sich die staatliche Führung in der Jugendberufshilfe zeigen, weil hier an zwei Tagen die gesamte Jugend an bestimmten Leistungen ihre Kraft zeigen wird. Der notwendige weitere Ausbau des Jugendberufshilfsapparates, vor allem nach der Richtung, immer neue Kreise der Jugend auch außerhalb der Schule hinzuzuziehen, fällt ebenfalls in den Aufgabenbereich dieser nunmehr abgeschlossenen Regelung, durch die Reichsminister auf der staatlichen Jugendberufshilfe außerhalb der Schule ein neues Gesicht gegeben hat.

Reise nach Rom
Reise nach Rom, die Kommandant G. o. a. im Namen der 1. Kompanie Mitglied von dem guten Führer und lieben Kameraden nahm. Branddirektor R. n. d. e. l. von der Volkshilfe-Feuerwehr trat im Namen des 1. Preussischen Feuerwehrverbandes einen Antrag nieder und erinnerte daran, daß der Verstorbenen u. a. Inhaber des Ehrenzeichens des Deutschen Bundesfeuerwehrverbandes am blauen Bande gemeint sei. Der Turnverein befragt ein Mitglied, das 48 Jahre tren zur

Reise nach Rom
Reise nach Rom, die Kommandant G. o. a. im Namen der 1. Kompanie Mitglied von dem guten Führer und lieben Kameraden nahm. Branddirektor R. n. d. e. l. von der Volkshilfe-Feuerwehr trat im Namen des 1. Preussischen Feuerwehrverbandes einen Antrag nieder und erinnerte daran, daß der Verstorbenen u. a. Inhaber des Ehrenzeichens des Deutschen Bundesfeuerwehrverbandes am blauen Bande gemeint sei. Der Turnverein befragt ein Mitglied, das 48 Jahre tren zur

Reise nach Rom, die Kommandant G. o. a. im Namen der 1. Kompanie Mitglied von dem guten Führer und lieben Kameraden nahm. Branddirektor R. n. d. e. l. von der Volkshilfe-Feuerwehr trat im Namen des 1. Preussischen Feuerwehrverbandes einen Antrag nieder und erinnerte daran, daß der Verstorbenen u. a. Inhaber des Ehrenzeichens des Deutschen Bundesfeuerwehrverbandes am blauen Bande gemeint sei. Der Turnverein befragt ein Mitglied, das 48 Jahre tren zur

Reise nach Rom
Reise nach Rom, die Kommandant G. o. a. im Namen der 1. Kompanie Mitglied von dem guten Führer und lieben Kameraden nahm. Branddirektor R. n. d. e. l. von der Volkshilfe-Feuerwehr trat im Namen des 1. Preussischen Feuerwehrverbandes einen Antrag nieder und erinnerte daran, daß der Verstorbenen u. a. Inhaber des Ehrenzeichens des Deutschen Bundesfeuerwehrverbandes am blauen Bande gemeint sei. Der Turnverein befragt ein Mitglied, das 48 Jahre tren zur

Reise nach Rom
Reise nach Rom, die Kommandant G. o. a. im Namen der 1. Kompanie Mitglied von dem guten Führer und lieben Kameraden nahm. Branddirektor R. n. d. e. l. von der Volkshilfe-Feuerwehr trat im Namen des 1. Preussischen Feuerwehrverbandes einen Antrag nieder und erinnerte daran, daß der Verstorbenen u. a. Inhaber des Ehrenzeichens des Deutschen Bundesfeuerwehrverbandes am blauen Bande gemeint sei. Der Turnverein befragt ein Mitglied, das 48 Jahre tren zur

Reise nach Rom
Reise nach Rom, die Kommandant G. o. a. im Namen der 1. Kompanie Mitglied von dem guten Führer und lieben Kameraden nahm. Branddirektor R. n. d. e. l. von der Volkshilfe-Feuerwehr trat im Namen des 1. Preussischen Feuerwehrverbandes einen Antrag nieder und erinnerte daran, daß der Verstorbenen u. a. Inhaber des Ehrenzeichens des Deutschen Bundesfeuerwehrverbandes am blauen Bande gemeint sei. Der Turnverein befragt ein Mitglied, das 48 Jahre tren zur

Reise nach Rom
Reise nach Rom, die Kommandant G. o. a. im Namen der 1. Kompanie Mitglied von dem guten Führer und lieben Kameraden nahm. Branddirektor R. n. d. e. l. von der Volkshilfe-Feuerwehr trat im Namen des 1. Preussischen Feuerwehrverbandes einen Antrag nieder und erinnerte daran, daß der Verstorbenen u. a. Inhaber des Ehrenzeichens des Deutschen Bundesfeuerwehrverbandes am blauen Bande gemeint sei. Der Turnverein befragt ein Mitglied, das 48 Jahre tren zur

Reise nach Rom
Reise nach Rom, die Kommandant G. o. a. im Namen der 1. Kompanie Mitglied von dem guten Führer und lieben Kameraden nahm. Branddirektor R. n. d. e. l. von der Volkshilfe-Feuerwehr trat im Namen des 1. Preussischen Feuerwehrverbandes einen Antrag nieder und erinnerte daran, daß der Verstorbenen u. a. Inhaber des Ehrenzeichens des Deutschen Bundesfeuerwehrverbandes am blauen Bande gemeint sei. Der Turnverein befragt ein Mitglied, das 48 Jahre tren zur

Reise nach Rom
Reise nach Rom, die Kommandant G. o. a. im Namen der 1. Kompanie Mitglied von dem guten Führer und lieben Kameraden nahm. Branddirektor R. n. d. e. l. von der Volkshilfe-Feuerwehr trat im Namen des 1. Preussischen Feuerwehrverbandes einen Antrag nieder und erinnerte daran, daß der Verstorbenen u. a. Inhaber des Ehrenzeichens des Deutschen Bundesfeuerwehrverbandes am blauen Bande gemeint sei. Der Turnverein befragt ein Mitglied, das 48 Jahre tren zur

Reise nach Rom
Reise nach Rom, die Kommandant G. o. a. im Namen der 1. Kompanie Mitglied von dem guten Führer und lieben Kameraden nahm. Branddirektor R. n. d. e. l. von der Volkshilfe-Feuerwehr trat im Namen des 1. Preussischen Feuerwehrverbandes einen Antrag nieder und erinnerte daran, daß der Verstorbenen u. a. Inhaber des Ehrenzeichens des Deutschen Bundesfeuerwehrverbandes am blauen Bande gemeint sei. Der Turnverein befragt ein Mitglied, das 48 Jahre tren zur

Reise nach Rom
Reise nach Rom, die Kommandant G. o. a. im Namen der 1. Kompanie Mitglied von dem guten Führer und lieben Kameraden nahm. Branddirektor R. n. d. e. l. von der Volkshilfe-Feuerwehr trat im Namen des 1. Preussischen Feuerwehrverbandes einen Antrag nieder und erinnerte daran, daß der Verstorbenen u. a. Inhaber des Ehrenzeichens des Deutschen Bundesfeuerwehrverbandes am blauen Bande gemeint sei. Der Turnverein befragt ein Mitglied, das 48 Jahre tren zur

Gereinigt durch doppelte Fermentation!

ERNTEN 30 BIS 32 + MUSTERCIGARETTEN + MISCHUNGSNUMMER R 6 o/M

Diese Cigaretten werden in den Fabriken nach dem neuesten technischen Meisterbetrieb in Altona-Bahrenfeld nach dem völlig neuen Methoden hergestellt. Der ungewöhnlich zarte und reine Charakter dieser Mischung beruht darauf, daß sämtliche Tabake zweimal durch die Fermentation gehen, wobei ausschließlich ohne Mundstück hergestellte Cigaretten aus folgenden Distrikten:

REEMTSMA SORTE

»R6« %M

H. F. & PH. F. REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN ALTONA-BAHNFELD

4,8

Bild-Schema im Durchleuchtungsapparat

Auf dem Wege eines natürlichen Gärungsprozesses erfolgt eine stetig fortschreitende Reinigung der Tabakblätter, bis sie nach Abschluß der Fermentation in der Durchleuchtung eine klare Durchsicht ergeben.

Generalversammlung und Jahresbericht der BIZ

Zum Jahresbericht der BIZ vom 31. 12. 1934... Die Generalversammlung der BIZ...

Export - der Eckpfeiler des Wiederaufbaus

Der Teilnehmer der Probefahrt auf der 'Schornstein'... Die Bedeutung des Exports für den Wiederaufbau...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Der Teilnehmer der Probefahrt... Die Bedeutung des Exports für den Wiederaufbau...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Der Teilnehmer der Probefahrt... Die Bedeutung des Exports für den Wiederaufbau...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Der Teilnehmer der Probefahrt... Die Bedeutung des Exports für den Wiederaufbau...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Generalversammlung und Jahresbericht der BIZ... Die Generalversammlung der BIZ...

Export - der Eckpfeiler des Wiederaufbaus... Die Bedeutung des Exports für den Wiederaufbau...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Generalversammlung und Jahresbericht der BIZ... Die Generalversammlung der BIZ...

Export - der Eckpfeiler des Wiederaufbaus... Die Bedeutung des Exports für den Wiederaufbau...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Generalversammlung und Jahresbericht der BIZ... Die Generalversammlung der BIZ...

Export - der Eckpfeiler des Wiederaufbaus... Die Bedeutung des Exports für den Wiederaufbau...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Generalversammlung und Jahresbericht der BIZ... Die Generalversammlung der BIZ...

Export - der Eckpfeiler des Wiederaufbaus... Die Bedeutung des Exports für den Wiederaufbau...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Generalversammlung und Jahresbericht der BIZ... Die Generalversammlung der BIZ...

Export - der Eckpfeiler des Wiederaufbaus... Die Bedeutung des Exports für den Wiederaufbau...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April

Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden... Die wirtschaftliche Lage Badens im April...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Generalversammlung und Jahresbericht der BIZ

Zum Jahresbericht der BIZ vom 31. 12. 1934... Die Generalversammlung der BIZ...

Generalversammlung und Jahresbericht der BIZ... Die Generalversammlung der BIZ...

Export - der Eckpfeiler des Wiederaufbaus

Der Teilnehmer der Probefahrt auf der 'Schornstein'... Die Bedeutung des Exports für den Wiederaufbau...

Export - der Eckpfeiler des Wiederaufbaus... Die Bedeutung des Exports für den Wiederaufbau...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April

Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden... Die wirtschaftliche Lage Badens im April...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April

Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden... Die wirtschaftliche Lage Badens im April...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Die wirtschaftliche Lage Badens im April... Die Entwicklung der Wirtschaft in Baden...

Film und Lichtbild

Dienstag, 14. Mai 1935

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

146. Jahrgang / Nr. 218

Ein Saugofen über den Internationalen Filmbonges

In der französischen Presse hat bisher nur wenige Schilderungen über den Internationalen Filmbonges in Berlin erschienen. Ein Mitglied der französischen Abordnung, der Abgeordnete Clerc, geht dies in einem Artikel im "Quotien" diesen und befreit dann seine Eindrücke u. a. wie folgt: Nach Auffassung der Veranstalter sei der Filmbonges eine abschließende und sehr geschickte Propagandaarbeit im weichen Sinne des Wortes gewesen. Abgeordneter Clerc erkennt die herzliche und gastfreundliche Aufnahme in Berlin an. Die Bemerkung, daß die nationalsozialistische Regierung internationale Gastfreundschaft finden wolle, der gewisse politische Dinge in Deutschland gezeigt werden könnten. Die Auswahl sei übrigens sehr gut getroffen worden. Denn nichts läßt sich besser zur Propaganda verwenden als der Kinematographische Stoff. Die Rede des Reichspropagandaministers Dr. Goebbels am Schluß des Kongresses bezeichnet der Abgeordnete Clerc als sehr schätzenswert. Sie verdient, daß für sich herausgehoben zu werden. Denn sie enthält feinsten Humors. Selbst wenn man noch so sehr Vorurteile mitbringt, läßt man doch unter der Einwirkung gewisser Worte und auch der Atmosphäre, Abg. Clerc weist auf einige Einzelheiten, so das Verhalten der französischen Delegation im Kongresssaal, hin und auf seine Eindrücke über das Straßenschild und erklärt, man werde einwenden, daß es sich hier um eine bewußte Kulturhandlung handle. Aber könne man auch den Ausdruck eines Kindes über die Arbeit eines Säuglings bei dem Nahrung auf der Straße diskutieren? Schließlich weist er auf den Aufmarsch der Kinder und auf die Feier des 1. Mai hin und schließlich, der Kongress habe für den französischen eine Lehre in doppelter Hinsicht gebracht, einmal, daß hinsichtlich des Filmbonges in seiner internationalen Schiedsgerichtsform Deutschland sich an die Spitze der europäischen Bewegungen stellen wolle und zum anderen habe der Kongress gezeigt, wie eine auf andere Weise Propaganda betrieben sein könne, von deren unbedingter Notwendigkeit man in Frankreich keine Meinung zu haben scheint.

Kein Bunte Silmgoff

Deutsch-polnische Gemeinshaftsprachen. Seit einiger Zeit wird mit Hilfe der Plan einer deutsch-polnischen Gemeinshaftsprachen verfolgt. Die vorbereitenden Arbeiten zur Verwirklichung dieses Wunsches sind bereits im Gange und mit dem Abschluß der Verhandlungen hat für die nächste Zeit begonnen werden.

Über Einfuhr von Ägypten. Die ägyptische Regierung hat dem Parlament einen Gesetzentwurf vorgelegt, durch den der auf Auslandsfilmen zuzulassende Zoll um 500 v. G. erhöht werden soll. Diese Erhöhung wird sich besonders für die französische Produktion ungünstig auswirken, durch die bisher etwa 100 bis 150 Filme nach Ägypten gebracht wurden.

Wigil film. Benjamin Wigil wird in den nächsten Tagen in Berlin die Aufnahmearbeiten an einem Film mit dem Titel "Cezaj me i n i c h e" beginnen. Als weibliche Hauptdarstellerin wurde Magda Schneider verpflichtet.

Italienische Filmverordnungen. In Ergänzung eines bereits bestehenden Gesetzes sind alle italienischen Filmproduzenten verpflichtet, auf je drei ausländische Filme mindestens einen italienischen Film vorzuführen. Diese Bestimmung gilt bisher nur für die Erst- und Zweitauflagen. Inzwischen sind über 1000 Filme in Italien vertrieben worden, doch die Verordnungen für italienische Filme in Zukunft nicht umzusetzen sein dürfen als die für ausländische Filme.

Janus Olbans und Amadallo



Der deutsche und der französische Filmhieb im Bavarialfilm "Variete", der im Entstehen begriffen ist.

Ein Film mit schönen Szenen



Die schöne amerikanische Darstellerin Merle Oberon im Film „Das Privatleben Don Juans“.

Der Film vom Dr. Struensee

Stadtschiffbau — Kolofon-Kasseler und politischer Reformator

Der Schiffsbau, jenseits mitten in Kopenhagen gelegenen Insel, auf der sich seit acht Jahrhunderten die Residenz der Dänemark regiert, führt der Weg über die schöne alte mit Medaillen geschmückte Reformstraße nach der Stadt zurück. Der Besucher, den hier eine besondere Stimmung einnimmt, denkt wohl in den schmalen Gassen davon, daß auf dieser herrlichen Straße sich ein berühmtes Schicksal ereignete, daß hier die Königin Karoline Wahlbe nach ihrer Inthronisation geschleppt wurde, um auf die Kronburg, das Schloss Rosenborg, gebracht zu werden. Eine der interessantesten Kapitel der dänischen Geschichte fand in dieser Nacht vom 16. zum 17. Januar 1772 seinen Abschluß: das Verbotene wurde geschehen, das zugleich ein politisches war, mit dem Doktor Johann Friedrich Struensee. Die Königin und der Doktor: beide Fremdlinge an diesem herrlichen vorläufigen Rosettenhof Europas, sie eine englische Prinzessin, Schwester König Georgs III., er ein Deutscher, in Halle geboren, als Arzt und Stadtschiffbau in Altona bestimmt. Die Geistes Struensees und Karoline Wahlbees haben über auf Stadtschiffbau und Staatsgestaltung wirkenden und hoch persönlichen Schicksal, ihres einfließen und doch ansehnlichen Temperaments wegen immer wieder die zurückweisende Phantasie gereizt. Die Literatur hat sich ihrer angenommen, auf den Bühnen kamen sie zur Geltung. Jetzt wird demnach in Deutschland der große englische Film "Rein Herz der Königin" erscheinen, der den gleichen Stoff zum Inhalt hat und dem ein ungeschicklicher Ruf vorangeht. Ein Ruf, der nicht leicht begründet ist durch den Vorfall des Struensees. Eine Frau, der dem deutschen Publikum besonders aus dem Film "Zugabe-Opern" und dem herrlichen Cavallade-Film bekannt ist. Die Königin Karoline Wahlbe spielt Madeline Carol.

Wie kam dieser Struensee an den dänischen Hof? Wie kam er zu der gewaltigen Macht in diesem Land? Als Christian VII. den dänischen Königthron bestieg, war er sieben Jahre alt. Ein Neuzugewinn, eine übertriebene, trübende, trübende Welt. Als er bald darauf auf die politische Höhe mit der englischen Königinwahlbe eintrat, war sein Körper und Geist durch den Verkehr mit brutalen Kampanen so geschwächt, daß ihm nur noch der tolle Versuch imponierte. Nach sein Handeln begann auch dementsprechend: nach die Hochzeiten begann, welche er das Schicksal, um nach dem Tode zu fahren und dort den Hof eines ungeschicklichen plumpen Einzelhens fortzuführen. Fort aber hatte auch Struensee, als ein Anwalt des Königs einen Weg notwendig machte, die erste folgenschwere Entscheidung mit diesem unterwürdigem Stadtschiffbau.

Struensee mußte sich dem König unerschrocken zu machen, er ging mit noch Kopenhagen, wurde verbannt, mußte sich einen solchen Einfluß zu verschaffen, daß er bald die ganze Regierungsgewalt in seine Hand brachte, ein solches Krücken, daß er das ganze Land nach seinen Ansichten und Grundrissen umgestaltete. In der verordneten und verlassenen Königin hatte er bald die höchsten Beziehungen. Er besaß eine Wohnung im Schloß, wurde Finanzminister, Konferenzrat, Diplomat. Er erließ sechsundzwanzig Verordnungen, löste die Pressefreiheit ein, erweiterte die Toleranz, schaffte das Titelwesen ab, schuf der aristokratischen Bürokratie an Stelle, schloß alle Behörden um, verordnete die Folter und bringt den Bauern die Befreiung von Grundbesitz und Leibeigenschaft. Er der Sohn eines Hofrats und dabei — ganz im Sinne des Jahres-

drück — ein Freigeist in der Zeit des Herrn Voltaire, ritt sich das Land auf, wie ein Vorbote der französischen Revolution.

Wahrlich ein so schöner Mann nicht in der konterkultivierten Gesellschaft des Landes seinen Überhand finden. Struensee fand ihn in der Königin-Wahlbe, der herrlichen Maria Juliane, und ihrem Gehilfen, dem archaischen Förderer Graf Guldberg. Die Geistes Struensees, die Parteien bildeten sich. Der charismatische König schweifte dazwischen. Aber auf die Seite Struensees stellte sich sein ganz und mit jedem Schritt die einsame, an diesem Hof verbotene Königin Karoline Wahlbe.



Clive Brook als Dr. Struensee

die dem schönen, in Wielands Art gebildeten Mann leidenschaftlich angetan war. Damit trat neben die Politik in diesem Drama die Liebe und neben den Kampf der Prinzipien in heroischem Kampfe die Liebe der Leidenschaft einzelner Menschen. Die Mittel im Kampf solcher Leidenschaften aber sind immer die Rabalen, und als der König von diesen Intrigen eingeschlossen und ihm sogar der Ehedruck seiner Gattin mit Struensee "benutzen" ist, war auch Struensees Schicksal besiegelt. Der Mord und Verhaftung wurde wochenlang in schrecklichen Verhängnissen mitschuldig, auf dem Scheitel endete er. Die englische Königin, zunächst gleichfalls eingeschloß, brachte man nach ihrer Verurteilung wieder in ihre Heimat, das Karlsruher Schloss Hannover, wo sie bereits nach drei Jahren auf ihrem Schloss in Celle am abgedrungenen Herzen starb.

Struensees Leben zeigt — und das ist das Interessante an ihm — den Menschen und die Geschichte, es beleuchtet das politische Terrain Europas am Ende einer seiner wichtigsten Epochen, und es zeigt gleichzeitig die Verdienste an den Herrschern, die Bestrebungen an den Papstlichen und kirchlichen Schicksal auf. Das Kapitel Struensee ist ein Film des Volkes, es ist deswegen auch vorgezeichnet für den wirklichen Film.

Ein Film — ein Todestag

Eine Frau im verbotenen Meffe

Eine vom Kopf bis zu den Füßen verpackte, erste Frau hat, nach einem Bericht der englischen Sonntagszeitung "Sunday Times" einen Film aufgenommen, der den Vorbericht auf König Ibn Saud in Meffe enthält. Madame Valentine Tabahi, die Frau eines fremden Konsuls, hat diese Jahre damit verbracht, verbotene Filme der heiligen Stadt des Islam aufzunehmen. Meffe hat von den Wahabiten, den arabischen Puritanern, Strafen bewacht, ist bisher noch von fremden Ausländern betreten worden. Kein Ausländer, keine Beschreibung darf mitgenommen werden. Ein photographischer Apparat ist in der Stadt erlaubt. Mit Hebertragung dieser Gehege steht die Tabahi-Frau. Aber Madame Tabahi soll jetzt mit einem fünfjährigen-Meter-Film die Jahre ihrer heimlichen Filmstätigkeit abgeschlossen haben. In den letzten Schritten, die sie bei ihrem Eintritt in die mohammedanische Stadt tragen mußte, war die Filmkamera verborgen. Bei der Zeremonie, an der König Ibn Saud teilnahm, bei der Prozession rund um die Kaaba, war sie nur einige Meter entfernt. Frau Komers hielt den Komant fest, an dem drei Kinder auf den König zuharrten und den Tod schreien. Während dieser dramatischen Momente der einen Monate schaute niemand, daß in der Provinz der frommen Mohammedaner eine Kamera verborgen war. Madame Tabahi, die, nachdem Berichte von dem sensationellen Film bekannt wurden, dem verbotenen Kongo erholte hat, kann sich aber jetzt nicht entschließen, ihren Film herauszugeben, weil es ihr widerstrebt, die heiligen Zeremonien unheiligen, profanen Augen auszuliegen.

William Fox hat verloren. Der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten hat die Klage der American Tri-Organ Corporation gegen die Paramount Publik wegen Verletzung des Kopier- und Schwingungspatents abgelehnt. Damit ist das Ansehen von William Fox angefallen. Die Klage der amerikanischen Anstalt aufgehoben worden und die American Tri-Organ Corporation der Möglichkeit entzogen worden, Verurteilung gegen dieses Urteil einzulegen.

Kriegsbilder von der Front

Jetzt ist die schönste Zeit zum Fotografieren!

Blüten sind zur Zeit das meist photographische Objekt. Sie leben in sich wunderbar, aber wenn sie zu liegen den blauen Himmel sehen. Vergessen Sie aber auf seinen Tod ebenso ein auf so edelsten indisches Material als Film oder Platte zu verwenden und zweitens ein Gelbfilter und Objektiv zu haben. Sonst sind auf dem Negativ ein weißer Himmel und Blüten nur eine weiße Masse. Fotografieren Sie Blütenweiser mit der Sonne, dann genügt ein schwächeres Licht, nicht Sie dagegen hat gegen die Sonne — das gibt nichts die schönsten Bilder, die Blüten bekommen dann eine Art silbernen Rand — dann ist ein Rotfilter Gelbfilter nötig. Stehen die Blüten gegen einen dunklen Hintergrund, z. B. Tannenwald oder ferne Berge, dann erübrigt sich unter Umständen ein Filter.

Sie wissen nicht, wie Sie die Blüten aufnehmen sollen, ob von der Ferne, ob von der Nähe? Ein Blütenweiser aus der Nähe, der dann bei ganz Bild ausfüllt, kann wunderbar aussehen. Er muß aber sorgfältig und scharf eingestellt werden, die billigsten Apparate erreichen kaum Vollschärfe. Und dann heißt es ein einzelner Zweig in scharf kommenden Gegenstande besonders schön aus, aber: Verbot, daß die Sonne nicht ins Bild zu kommt.

Fraulein Braut in der Hochzeit! Brautjungfer sind eine knifflige Gattung. Am liebsten, die mit Hoch liegen, daß sie alle Aufmerksamkeiten im Grund ihrer langen Praxis beherrschen, aber sie sind grün und blau geübert. Der Kopf ist in der Umgebung wie gemalt aus. Räder sind ein bestimmter Körper mit einzelnen Glanzpunkten. Anläge der schwarzen Haut sollen daher Vorkaufsmaßnahmen möglichst einlösen werden. Nicht im auffallenden Bild, das gibt flache Bilder, und möglichst nicht unter einem Baum, durch dessen Blätter die Sonne scheint und auf Gesicht Brautjungfer ansetzt. Keinen unruhigen Hintergrund, als das überflüssig.

Und dann geben Sie acht, daß das Gesicht nicht abbläut, und sollte es Sommerprossen bekommen, nehmen Sie auch besser ein Gelbfilter, und gibt weniger Rotstropfen, zumal wenn Fraulein Braut das Aufnahmegerät hat.

Der Blick in die Welt. Brautjungfer sind mit am leichtesten aufzufinden. Sie halten vor allem still und sehen, auch wenn sie nicht so geworden sind wie man sie eigentlich haben will immer noch defekter genug aus. Grosser Erfolg im Vordergrund bilden Brautjungfer. Immer, sei es ein Baumstamm oder ein Baumstamm, und ein großer Gegenstand ist, ein Baumstamm, ein einzelner auf dem Feld stehender Baum oder ein Baumstamm. Solten Wälder mit auf die Bilder, Brautjungfer nicht vergessen. Bei Aufnahmen von Brautjungfer oder Burgen muß sich ein Durchblick durch ein Tor oder einen Weichen meistens sehr hübsch. Nach hier kommt Gegenlicht ist die seltsame Stimmung.

Beachten Sie bei Brautjungferaufnahmen auch die Horizontale ist die Welt genau in der Mitte. Einmal Entdecken etwas darüber oder darunter.

Freihändig fahren bringt Unheil!

Schweres Kraftfahrzeug bei Dauten
Dauten, 12. Mai. Am Sonntagmorgen...

Wahlarbeiten gehen an; Dr. Bohnisch, ein gebürtiger Pfälzer, Generalsekretär des früheren Deutschen Weinbau-Verbandes...

Fürth, 12. Mai. Eine offiziell geschickte und beliebte Mithraserin unserer Gemeinde...

Wahl a. d. 11. Mai. Dem im Baden-Landungsgebiet vorgezeichneten Weinbau-Gewer...

Nicht mehr Mo-So-Su

* Trier, 12. Mai. Für den Verein für Hotel, Gastwirtschaft und Bekleidungsindustrie...

Der heftige Dragonerstag verlegt

* Darmstadt, 12. Mai. Wegen der am 19. Mai stattfindenden Eröffnung der Reichsautobahn...

Aufklärung eines Giftmordes

Dem Ehemann Schmelfarter Grün in das Gift gegeben
* Paderborn (Hess), 14. Mai. Im Jahre 1928 starb...

Am 11. Mai ist unser lieber Vater und Pflegevater, Herr Carl Rosenfeld nach längerem Leiden im 76. Lebensjahre sanft entschlafen. Mannheim, den 14. Mai 1935. Dr. Hermann Rosenfeld Else Stütz

Der Seniorchef meiner Firma, Herr Carl Rosenfeld ist am 11. Mai im 76. Lebensjahre sanft entschlafen. Er hat die Firma mitgegründet und bis in sein hohes Alter ihre Geschicke bestimmt. Sein Schaffen und Wirken werden mir ein Vorbild sein. Seine Persönlichkeit bleibt unvergessen. Mannheim, den 14. Mai 1935. Rheinische Papiermanufaktur Hermann Krebs

Unser Seniorchef und Mitgründer der Firma, Herr Carl Rosenfeld wurde am 11. Mai nach längerem Leiden in die Ewigkeit abgerufen. Mit ihm ist ein Mann von uns gegangen, der sein Leben ganz in den Dienst unserer Arbeitsstätte gestellt hat und dem das Wohl seiner Gefolgschaft stets oberster Grundsatz war. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Mannheim, den 14. Mai 1935. Die Gefolgschaft der Rheinischen Papiermanufaktur Hermann Krebs

Keine Lebensfreude bei schlechter Verdauung. Regeln Sie Ihre Darmtätigkeit einmal gründlich durch die natürlich wirkende wohlschmeckende POLL-HEFE. Die Originale-Kur-Packung für RM 2.10 ist in allen Apotheken und Drogerien zu haben.

Beratung, Heilung bei seelischen Leiden (auch "notorisch") Dr. Worms Mannheim, K.-Wilhelmsstr. 1, Tel. 42325

Versteigerung! Wegen Wohnungsaufgabe veräußert ich am Mittwoch, den 15. Mai, gegen 10 Uhr (Schlichtung ab 2 Uhr) im Hause O 7. 16, II Treppen öffentlich an den Meistbietenden: 1. Speisezimmer, 2. Wohnz. (Kamin), 3. Schlafzimmer, 4. Küche, 5. Bad, 6. Toilette, 7. Garderobe, 8. Kleiderschrank, 9. Kasten, 10. Kommode, 11. Stuhl, 12. Tisch, 13. Bett, 14. Kissen, 15. Decke, 16. Teppich, 17. Porzellan, 18. Glas, 19. Silber, 20. Schmuck, 21. Bücher, 22. Briefe, 23. Papiere, 24. Briefkasten, 25. Schlüssel, 26. Koffer, 27. Reisekoffer, 28. Handtasche, 29. Geldbeutel, 30. Geldscheine, 31. Geldstücke, 32. Wertpapiere, 33. Aktien, 34. Obligationen, 35. Kasse, 36. Schließel, 37. Schlüssel, 38. Schlüssel, 39. Schlüssel, 40. Schlüssel.

Verkäufe

Zigarren-Geschäft, 2 Lebensmittel-Geschäfte, Gelegenheits-3 Schlafzimmer, 1 Kichen, Möbelhaus am Markt, Seit 1888 PIANO, Scharf & Haack, C 4. 4, 2 Betten, 2 Bettstellen

Fußschmerzen Einwirkung in Kürze. Illustration eines Fußes mit einer Bandage.

Vergewöhnen Sie nicht. Die Tage der ausbleibenden Periode werden Sie durch Überanstrengung, unregelmäßige Schlafenszeiten, das Trinken und die Unreinlichkeit in den Tagen (sobernen, Nehmen Sie einfach eine Packung Saltrat Modell und schütten Sie eine Handvoll in eine Schüssel mit warmem Wasser. Sobald Sie Ihre Füße in dieses wirksame lauwarme Wasser tauchen, wird das gesamte Gewebe beruhigt und erleichtert, der Blutkreislauf wird belebt und Ihre Füße werden von neuem Leben durchhalet. Dieses einfache Mittel bringt nämlich in wenigen Minuten Tausenden von leidenden Frauen, welche bisher glaubten, daß es keinen Weg gäbe, um ihre Fußschmerzen zu beseitigen, Gesundheit wieder zu erlangen und kann erlernt werden. Öffnen Sie Ihre Füße, Sie zu öffnen, Saltrat Modell hat noch keinen jemals enttäuscht. Versuchen Sie es heute abend. Saltrat Modell ist in allen einschlägigen Geschäften erhältlich. Derzeitiges Preisgeld. Verlangen Sie ausführlich Saltrat Modell. Nur ein in der bekannten reinen Originalpackung. Wenn Sie Nachschonungen wünscht.

DRESDNER BANK Bilanz per 31. Dezember 1934. Aktiva: Kasse, Guthaben, Darlehen, etc. Passiva: Aktienkapital, Reserven, etc. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1934: Aufwendungen, Einnahmen.

